

ORH-Bericht 2001 TNr. 45
Sonderausstellung „Das neue Hellas“

Jahresbericht des ORH

Für die Sonderausstellung „Das neue Hellas“ des Bayerischen Nationalmuseums wurde mehr als das Siebenfache der hierfür zugewiesenen Haushaltsmittel aufgewendet. Die hohen Gesamtkosten von 2,7 Mio DM führten zu einem Staatszuschuss von über 75 DM pro Besucher.

Der ORH hält es für erforderlich, dass künftig für Sonderausstellungen Kostenplanung und Konzeption im Voraus festgelegt werden und ein Kostencontrolling durchgeführt wird.

Beschluss des Landtags
vom 19. März 2002
(Drs. 14/9009 Nr. 3 Buchst. e)

Der Landtag stellt gemäß Art. 114 Abs. 2 der Bayerischen Haushaltsordnung fest, dass für die Sonderausstellung "Das neue Hellas" des Bayerischen Nationalmuseums mehr als das Siebenfache der hierfür zugewiesenen Haushaltsmittel ausgegeben wurde und damit die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit grob missachtet wurden. Die Staatsregierung wird ersucht, künftig bei Sonderausstellungen einen verbindlichen Kosten- und Finanzierungsplan festzulegen und dessen Einhaltung sicherzustellen.

Stellungnahme des Staats-
ministeriums für Wissenschaft,
Forschung und Kunst
vom 6. August 2002
(XII/3-K 4102-12/33 723)

Das Staatsministerium hat, nachdem die erheblichen Kostenüberschreitungen bei der „Hellas“-Ausstellung bekannt wurden, mit Schreiben vom 23. März 2000 für jede Sonderausstellung der staatlichen Museen und Sammlungen ab einem bestimmten Gesamtvolumen (derzeit 150 000 €) einen Genehmigungsvorbehalt und die Pflicht zur Vorlage eines detaillierten Kosten- und Finanzierungsplans eingeführt. Die Einhaltung der Kostenplanung ist im Rahmen eines Controlling-Verfahrens zu überwachen. Die Endabrechnung ist zur Erfolgskontrolle vorzulegen.

Anmerkung des ORH

Wie im Rahmen einer laufenden Prüfung des ORH festgestellt wurde, haben die vom Staatsministerium ergriffenen Maßnahmen dazu geführt, dass bei den weiteren Sonderausstellungen keine nennenswerten Kostenüberschreitungen aufgetreten sind.

**Beschluss des Ausschusses
für Staatshaushalt und
Finanzfragen**
vom 12. Mai 2005

Kenntnisnahme